

Leistungsbericht 2005 der Magistratischen Bezirksämter

Mit mehr als einer Million Kundinnen- und Kundenkontakten jährlich sind die 19 Magistratischen Bezirksämter die meistfrequentierte Behördenorganisation Wiens und damit die Aushängeschilder der Wiener Stadtverwaltung. Das umfangreiche Serviceangebot der Bezirksämter reicht von diversen Leistungen für Gewerbetreibende und der Bewilligung von Schanigärten über das Melde-, Pass- und Fundservice bis zum Buschenschank und der Ausstellung von Parkpickerln.



Projekt- und Schwerpunktüberblick 2005

Verwaltungsmodernisierung durch Einrichtung von Front Offices

- Mit der Eröffnung des Kundenservicecenters im Magistratischen Bezirksamt für den 1. und 8. Bezirk steht den Bürgerinnen und Bürgern in Wien mittlerweile die sechste Serviceeinrichtung dieser Art zur Verfügung. „Front Offices“ ermöglichen die rasche und unbürokratische Erledigung zahlreicher Amtswege nach dem Prinzip des One-Stop-Shops mit kundinnen- und kundenfreundlichen, erweiterten Öffnungszeiten.

Beschleunigung der Betriebsanlagengenehmigungsverfahren

- Durch effiziente Verfahrensabwicklung und besondere Kundinnen- und Kundenorientierung ist es den Magistratischen Bezirksämtern gelungen, die durchschnittliche Dauer aller Genehmigungsverfahren für gewerbliche Betriebsanlagen in Wien auf zirka 56 Tage zu reduzieren. Mit den rasch und serviceorientiert durchgeführten Verfahren leisten die Magistratischen Bezirksämter einen wichtigen Beitrag für die Rolle Wiens als attraktiver Wirtschaftsstandort.

Service und Information für Unternehmensgründerinnen und -gründer

- Teilnahme am Jungunternehmerinnen- und -unternehmertag: Mit maßgeschneiderter Beratung und sofortiger Erledigung von Gewerbeanmeldungen außerhalb der Amtsräume wird den jungen Unternehmerinnen und Unternehmern der Start in die Selbstständigkeit erleichtert.

Fundservice

- Verkürzung der Rückgabedauer: Von den zirka 76.000 Funden konnten mehr als 65 Prozent bereits innerhalb von zwei Wochen retourniert werden. Die Fundservicestellen geben damit im Vergleich zum früheren Fundamt bei der Polizei rund doppelt so viele Funde in einem Viertel der Zeit zurück.
- Besonders erfolgreich waren auch die vom Zentralen Fundservice abgehaltenen „Fundflohmärkte“, bei denen nicht abgeholte Fundgegenstände erworben werden können.